



PRESSEMITTEILUNG: OFFENER BRIEF DER TRÄGER DER JUGEND-, SOZIAL- UND KULTURARBEIT, INTEGRATIONSARBEIT UND DER ENGAGEMENTFÖRDERUNG

Magdeburg, 21.11.2016

Magdeburg, 21.11.2016. Mit einem Offenen Brief wenden sich landesweite gemeinnützige Träger Sachsen-Anhalts an die Landesregierung und den Landtag. Die Vereine und Verbände erwarten neben einer umgehenden Lösung für die ungeklärte Haushaltssituation auch eine generelle Debatte über die Rolle von Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit im Land.

In einem Offenen Brief von Auslandsgesellschaft, fjp>media, Internationale Jugendgemeinschaftsdienste, Kinder- und Jugendring, Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe, Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen, Landesnetzwerk Migrant*innenorganisationen, Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung und Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit wenden sich die Träger mit dem Aufruf um einen verbindlichen Dialog an Landesregierung und Landtag.

„Wir sehen uns als zentrale Pfeiler der demokratischen Zivilgesellschaft des Landes, leisten einen wichtigen Beitrag für gesellschaftliche Aufgaben hier. Damit stiften wir Identität und Heimatgefühl für die Menschen in Sachsen-Anhalt. Über 1.600 Ehrenamtliche engagieren sich in unseren Projekten und Angeboten. Außerdem sind wir, ebenso wie Unternehmen, auch Investoren und Arbeitgeber“, erklärt Anne Haertel, Vorsitzende des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt für das Trägerbündnis. Allein 7 Millionen Euro an Dritt- und Eigenmittel investieren die im Brief genannten Vereine jährlich, beschäftigen über 160 Menschen. Trotzdem komme es jedes Jahr zu prekären Situationen aufgrund später Förderung, stünden Projekte und Arbeitsplätze jährlich auf der Kippe. Oft fühlen sich die Verbände nicht Ernst genommen und anerkannt.

Deswegen sei es wichtig, Selbstverständnis und Verständnis der Arbeit und Rolle von Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit, Integrationsförderung und Engagementförderung gemeinsam mit Politik und Trägern zu diskutieren. Dazu lädt das Trägerbündnis die Mitglieder des Landtages und der Landesregierung ein. Akut erwartet das Bündnis wegen des noch nicht beschlossenen Haushaltes kurzfristige Lösungen für die Förderbescheide.

Den Offenen Brief gibt es im Internet unter www.kjr-lsa.de

Pressekontakt:

Trägerbündnis c/o KJR LSA
Anne Haertel und Fabian Pfister
Schleiufer 14
39104 Magdeburg
Tel: 03 91-53 53 94 80

Mail: traegerbrief@gmx.de

Trägerbündnis von

- Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- fjp>media, Verband junger Medienmacher e.V.
- ijgd LV Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.
- Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
- Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Sachsen-Anhalt (LAGFA) e.V.
- Landesnetzwerk Migrant*innenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.
- Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.
- Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

Kontakt:

Trägerbündnis
c/o KJR LSA
Anne Haertel
Fabian Pfister
Schleiufer 14
39104 Magdeburg
Tel: 03 91-53 53 94 80
Mail: traegerbrief@gmx.de